Römische Thermenanlagen in Trier

Schlagwörter: Thermen, Thermalbad
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege



Blick auf die ruinösen Überreste der Trierer Barbarathermen (2007)
Fotograf/Urheber: Stefan Kühn



Diese Objektgruppe zeigt unterschiedliche Thermenanlagen in Trier als erhaltene Zeugnisse der römischen Badekultur.

Im Unterschied zu den gewöhnlichen Bädern *balnea* bezeichneten die Römer diejenigen öffentlichen Badeanstalten als *thermae*, welche die Einrichtung der griechischen Gymnasien (Ringplatz, Säulenhallen, Konversationszimmer, Räume für den Unterricht, für das Ballspiel, allgemeines Badebassin u. a.) mit warmen Bädern verbanden.
Die vollendetsten Anlagen dieser Art befanden sich in Rom, wo sich um 400 n. Chr. alleine elf öffentlich zugängliche Thermen befanden, die dort zum Teil noch in Trümmern vorhanden sind. Gleiches gilt aber auch für die „Stadt des Augustus im Land der Treverer“, das römische Trier *Augusta Treverorum*.

(Christoph Jürgens, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Internet

www.antikefan.de: Thermen (abgerufen 20.02.2019)

Literatur

Cüppers, Heinz (1990): Die Römer in Rheinland-Pfalz. Stuttgart.

Kuhnen, Hans-Peter (2001): Das römische Trier. Lizenzausgabe für die Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Stuttgart.

Römische Thermenanlagen in Trier

Schlagwörter: Thermen, Thermalbad
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Römische Thermenanlagen in Trier“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-232213 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**









